

Auszug aus den kantonalen Verwaltungsberichten für das Jahr 1859-60

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische
Geschichte, Landes- und Volkskunde**

Band (Jahr): **11 (1860)**

Heft 8

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-720575>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

	Meter.	Pariserfuß.
Fimberspiz, ob Schuls	3026	9315
Piz Umbrail, NW. vom Stilfserjoch und dem Umbrailpaß	3034	9340
Flefferhorn, NW. von Süs	3059	9417
Hochdufan, der, zwischen dem Dufanthal und den Seen von Kavaischg	3073	9460
Moschelhorn, östlich vom Bernhardin, südlich vom Rheinwaldhorn	3122	9611
Piz d'Esen, östlich von Sulsanna	3130	9636
Monte Galleggione, in Bergell	3130	9638
Tinzenerhorn, N. von Tinzen	3213	9641
(Paßhöhe von Avers nach Soglio)	2712	8350)
Schwarzhorn, südlich vom Flüelapaß	3151	9700
Pizzo della Margna, auf der Wasserscheide des Inn und der Mera	3156	9716
Piz Val Camino, östlich von Samaden	3160	9730
Piz Pisoc, nördlich vom Piz Tarasp	3179	9786
Scopi, zwischen dem Medelser- und Blegnothal	3200	9850
Cima da Flix, im Oberhalbstein	3205 ⁹	9869
Munt Pers, südwestlich vom Bernina-Wirthshaus	3209 ⁶	9880
Monte d'Oro, südlich vom Silsersee	3214	9894
Piz Badred, östl. v. Scaletta, nördl. v. B. Sulsanna	3234	9956
Piz Ot, westlich von Samaden	3248 ⁸	10001
Piz Languard, östlich von Pontresina	3265 ⁶⁶	10053
Piz Uertsch, nördlich vom Albulapaß	3272	10076
Lambohorn, zwischen dem Splügen u. Bernhardin	3276 ³	10086
Zaporthorn, nördlich vom Moschelhorn	3320	10220
Rheinwaldhorn, Piz Val Rhein	3339	10280
Zopperhorn, in Avers	3386	10423
Piz d'Err, im Oberhalbstein	3395	10451
Piz Linard, ob Lavin	3416	10516
Piz Resch, westl. von Scans (in der Albulakette)	3422	10535
Piz Mortels, südlich vom Silvaplannersee	3458	10645
Forcola di Mezzodi, ob Bondo	3580	11021
Piz Cambrena, Gipfel über dem Cambrenagletscher	3607	11104
Monte Caspoggio, im Bernina	3596	11072
Piz Palü,	3912 ³	12044
Monte Rosso di Scerscen, oder Piz Rosseg	3943 ⁴	12139
Gipfel, östlich vom Piz Mortiratsch	3889	12309
Monte Rosso di Dentro	3999	12311
Piz Bernina	4025 ⁴⁵	12475

Auszug

aus den kantonalen Verwaltungsberichten für das Jahr 1859—60.

Wir entnehmen vorerst dem sehr interessanten und mit großem Fleiße ausgearbeiteten Finanzberichte folgende Zusammenstellungen:

1) Die Einnahmen an Konsumgebühren in den letzten drei Jahren vertheilen sich auf die verschiedenen Zollstätten wie folgt:

	1857.		1858.		1859.	
	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
Chur	5,748	72	19,152	66	31,153	64
Campocolono (Brusio)	5,800	52	6,749	56	8,185	59
Castasegna	5,289	22	5,873	34	4,935	72
Compatsch (Samnaun)	68	06	101	72	89	60
Fläscher-Fähre (Rheinbrücke)	10	75	4	82	1	26
Landquart	—	—	1,261	78	2,280	74
Maienfeld	—	—	372	01	404	56
Martinsbruck	975	55	721	65	382	38
Münster	423	94	531	10	710	73
Ofenberg	25	50	13	18	16	22
St. Luziensteig	16	74	72	45	39	40
St. Maria	62	80	43	61	31	56
St. Vittore	7,031	02	5,291	57	3,841	99
Splügen	10,668	98	10,378	79	7,888	13
Tardisbrücke	17,978	85	3,267	16	123	22
Im Kanton gebrautes Bier	8,661	54	8,521	17	8,077	76
hievon ab:	62,762	19	62,356	57	68,162	50
Die Rückerstattung für wieder ausgeführte Getränke	7,073	22	4,061	23	2,968	40
	55,688	97	58,295	34	65,194	10

Es wurden im Ganzen ein- und nicht wieder ausgeführt:

	1857.	1858.	1859.
	Sentner.	Sentner.	Sentner.
Bier	401	2,449	420
Branntwein	2,662	3,496	4,195
Liqueur	422	216	314
Wein feiner ausländischer	189	171	267
Wein gemeiner ausländischer	11,997	18,048	25,670
Wein gemeiner, schweiz. Ursprungs (zollfrei)	3,284	3,327	5,608
Weingeist (Spiritus)	2,551	2,002	1,955
im Kanton fabrizirt:	Saum. *)	Saum.	Saum.
Bier	4,584	3,963	3,757
davon ausgeführt	321	576	527
im Kanton verbraucht (außer dem eingeführten).	4,263	3,387	3,230

*) Saum zu 100 Maaf.

2) Ertrag des Salzregals.

Das Salzregal hat abermals	Fr.	8,722. 79
über den Voranschlag von	„	146,250. —
nämlich	Fr.	154.972. 79
abgeworfen. Der Reinertrag des Jahres 1859		
übersteigt somit denjenigen des Jahres 1858 um	„	2,385. 95
indem der letztere nur	Fr.	152,686. 84

betragen hat

Von dem Reinertrag des Jahres 1859 fallen:

Auf das in Samnaun eingeführte Hallersalz (71 Säcke à Fr. 5)	„	355. —
auf das für den Bezirk Moesa aus Piemont bezogene Meersalz (507 Säcke, abzüglich Verwaltungsgebühr à Fr. 11. 70)	„	5,931. 90
und die übrigen	„	148,685. 89

abzüglich Verwaltungsgebühren und anderen Kosten
auf verkaufte 321 Fässer (à 7 Zentner) und 11,599
Säcke (à 2 Zentner) zusammen 25,445 Zentner Ar-
gauisches Salinensalz.

Reinertrag wie oben	Fr.	154,672. 79
-------------------------------	-----	-------------

Zu industriellen Zwecken wurden vom Salinen- Salz 84 Zentner zu dem ermäßigten Preise von Fr. 5. 50 p. Zent. abgegeben. Außerdem wurden von den im Jahr 1858 bezogenen 10 Fässern Düngsalz, 9 Fässer (gemäß Großrathsbeschuß vom Jahr 1857) zum kostenden Preise verkauft, und zwar 6 Fässer an die kantonale Anstalt in Realta und 3 Fässer an den einzigen Privaten, der sich bisher in bestimmter Weise für den Ankauf von solchem gemeldet hat. Ein Faß Düngsalz befindet sich noch auf Lager, und könnten wir uns nach den diesfalls gemachten Erfahrungen nicht entschließen, weitere Vorräthe von diesem Artikel kommen zu lassen, es wäre denn, daß uns ausdrückliche Bestellungen darauf gemacht würden. Uebrigens kennen wir bis zur Stunde noch kein Mittel, das Düngsalz in einer Weise zu denaturiren, daß es nicht auch zu industriellen Zwecken brauchbar wäre.

Zur Veranschaulichung des Verschleißes in den verschiedenen Landes-
gegenden und den diesfalls sich ergebenden Aenderungen gegenüber
früheren Jahren, lassen wir hiemit noch die gewöhnliche Verkaufs-
Uebersicht folgen:

Depot in	Verkauftes Salz		
	im J. 1857	im J. 1858	im J. 1859
	Zentner.	Zentner.	Zentner.
Celerina	362	301	498
Eiers	108	122	168
Conteris (Oberhalbstein)	544	658	733
Cumbels	394	385	400
Davos	342	416	329
Disentis	394	514	686
Furth	337	300	270
Grono	560	77	178
" (Meersalz)	286	808	1014
Glanz	1847	1993	1832
Küblis	1572	1777	1795
Misox	472	350	383
Parpan	251	88	345
Boschiavo	1071	1111	1030
Reichenau	543	533	552
St. Peter	82	100	68
Schuls	526	582	576
Silvaplana	1016	1717	1650
Splügen	373	277	369
Süs	426	438	510
Tavanasa	1209	1019	887
Thujis	970	880	1088
Tiefenkasten	501	248	321
Versam	211	234	204
Vicosoprano	407	298	364
Zernez	762	444	602
Zillis	369	264	369
	15,935	15,934	17,221
Magazin in:			
Tardisbrück	3352	3426	345
Landquart	—	—	2230
Maienfeld	—	—	520
Chur	6293	6684	6143
	25,580	26,644	26,459

3) Vergleichende Zusammenstellung
 der im J. 1859 bezogenen direkten Steuer nach Maßgabe des bestehenden
 Steuergesetzes und nach Verhältniß der alten Beschnitzungs-Ordnung.

Kreise.	Auf Grund des Steuer- gesetzes bezahlt.		Betreffniß nach dem Repräsentanzschuß.	
	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
1. Alvaschein	2,075	20	2,428	98
2. Avers (vide Schams)	—	—	—	—
3. Belfort	1,632	58	2,428	98
4. Bergell	4,192	34	2,428	98
5. Bergün	3,120	69	2,428	98
6. Brusio	1,137	88	2,428	98
7. Calanca	1,470	32	2,428	89
8. Chur	29,513	19	9,715	93
9. Churwalden	3,004	32	2,428	98
10. Davos	3,104	84	2,428	98
11. Disentis	7,693	65	12,144	91
12. Domleschg	3,561	56	4,857	96
13. Fünf Dörfer	6,358	41	7,286	94
14. Jenaz	3,441	38	2,428	98
15. Jlanz	8,167	53	9,715	93
16. Klosters	1,831	82	2,428	98
17. Küblis	1,559	77	2,428	98
18. Lugnez	4,124	98	7,286	95
19. Luzein	1,962	49	2,428	98
20. Maienfeld	6,133	47	4,857	96
21. Misox	2,137	97	2,428	98
22. Münsterthal	2,282	23	2,428	98
23. Oberengadin	13,477	42	7,286	94
24. Oberhalbstein	3,743	79	4,857	96
25. Obtasna	4,508	92	4,857	96
26. Poschiavo	3,863	75	4,857	96
27. Remüs	1,734	22	2,428	98
28. Rhäzüns	3,845	53	4,857	96
29. Rheinwald	2,977	75	2,428	98
30. Roveredo	2,755	60	4,857	96
31. Ruis	3,201	16	4,857	96
32. Savien	1,234	71	2,428	98
33. Schams und Avers	3,207	72	4,857	96
34. Schanfigg	2,094	69	2,428	98
35. Schiers	2,734	81	4,857	96
36. Seewis	1,856	52	2,428	98
37. Thujis	4,722	59	4,857	96
38. Trins	3,805	82	4,857	96
39. Untertasna	4,470	18	4,857	96
(Schluß folgt)	162,741	70	162,741	70